



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Aktionen und Anlässe

Beschreibung

Mit Aktionen und speziellen Anlässen kann das Bewusstsein für eine ressourcen- und energieschonende Mobilität geschärft werden.

Diese Aktionen können permanent, wiederkehrend oder auch einzeln durchgeführt werden. Um den Aufwand gering zu halten, kann auf bestehende Produkte zurückgegriffen werden.

Aktionen und Kampagnen entfalten dann die grösste Wirkung, wenn sie in Kombination mit weiteren Anreizen (Massnahmenblatt Finanzielle Anreize) durchgeführt werden.

Ausgestaltung / Produkte

Fuss- und Veloverkehr

- Velo-Testtage unter Einbezug von E-Bikes
- Vergünstigte Abgabe von Veloschlössern, Werkzeug, Diebstahlversicherung, Velohelm oder Regenschutz
- Veloaktionstag, Aktionswochen, Ausstellung / Präsentation von E-Bikes, Velos und Lastenvelos mit Alltagsausstattung und von Zubehör
- Veloflicktag, regelmässiger Velocheck, Ausflüge mit dem Velo, Modeschau für Velobekleidung
- Velofahrkurs für Bewohner/-innen, die noch nicht velofahren können
- Bike4Car: Autofahrer/-innen geben für einen bestimmten Zeitraum ihren Autoschlüssel ab und erhalten ein hochwertiges E-Bike oder Velo
- Schrittzähleraktion
- Gemeinsamer, nachbarschaftlicher Spaziergang durch die Standortgemeinde, um die kürzesten Wege kennen zu lernen

Öffentlicher Verkehr

- Aktion «ÖV statt Auto» für einen bestimmten Zeitraum: Autofahrer/-innen geben dabei ihren Autoschlüssel ab und erhalten dafür ein Abonnement des öffentlichen Verkehrs (ÖV).

Autos und sparsames Fahren

- Eco-Drive-Fahrkurse: Mit der Eco-Drive-Fahrtechnik lassen sich erwiesenermassen 10–15% Treibstoff und weitere Kosten für den Fahrzeugunterhalt einsparen. Gleichzeitig wird der CO₂-Ausstoss gesenkt und dank der vorausschauenden Fahrweise wird die Anzahl Unfälle deutlich reduziert.
- Eco-Drive-Fahrsimulator: Mit dem Eco-Drive-Fahrsimulator können die Bewohner/-innen direkt am Wohnort geschult werden.

Verkehrsmittelübergreifende Aktionen

- Regelmässige Treffen zum Erfahrungsaustausch (Fahrgemeinschaften, Carsharing, Velo, Zufussgehen). Mit Hilfe der Mieterschaft lässt sich schliesslich auch abschätzen, welche Mobilitätsmassnahmen am meisten geschätzt werden.

Kosten / Aufwand

Die **Investitionskosten** sind niedrig, da es primär um die Zusammenstellung eines Programms mit bestehenden Angeboten geht. Die **Betriebskosten** können höher ausfallen und hängen vom Umfang des Programms und des gesprochenen Budgets ab.

Beteiligte

Federführung: Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsverantwortliche/-r

Weitere: Mieterschaft

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.afv.zh.ch/impulsmobilitaet

Spezifische Themen

- bike to work, www.biketowork.ch
- Prix Velo, www.pro-velo.ch
- Velofahrkurse, www.velofahrkurs.ch
- Bike4Car, www.energieschweiz.ch
- Schrittzähleraktion, Tappa-Lauf, www.tappa.ch
- Work Smart, work-smart-initiative.ch
- WeAct Challenge, www.weact.ch